

2251 – BLUSE MIT DRAPIERUNG



STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen Blusenstoffe mit weichem Fall aus Naturfasern oder Mischgeweben.

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Bügeleinlage (z.B. Vlieseline)
- Brosche / dekorativer Verschluss
- 3 Knöpfe

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Nahtzugaben: alle Nähte - 1 cm, Saumzugabe - 2 cm

ACHTUNG! Zuerst die Papier-Schnittteile ausdrucken und sie auf die Stoffbreite (zwischen 90 cm und 150 cm) legen, um den tatsächlichen Stoffverbrauch zu ermitteln. Dabei unbedingt beachten, dass paarige und symmetrische Schnittteile berücksichtigt werden müssen.

Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

- | | |
|-------------------|---------------------------------------|
| 1. Rückenteil – 2 | 4. Ärmel – 2 |
| 2. Vorderteil – 1 | 5. Halsausschnittbeleg Vorderteil – 1 |
| 3. Manschette – 2 | 6. Halsausschnittbeleg Rückenteil – 2 |

Aus Bügeleinlage:

1. Manschette – 2
2. Halsausschnittbeleg Vorderteil – 1
3. Halsausschnittbeleg Rückenteil – 2

NÄHEN

1. Die vorgesehenen Teile mit Vlieseline verstärken.
2. Die hinteren Mittelkanten einzeln versäubern. Hintere Mittelnäht von der Schlitzmarkierung bis zum Saum schließen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.
3. Entlang der linken Schulternäht des Vorderteils eine Kräuselnäht mit gelockerter Oberfadenspannung arbeiten und die Mehrweite einhalten. Der Hauptanteil der Kräuselung liegt dabei im Bereich des Halsausschnitts. Schulter- und Seitennähte schließen. Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln und versäubern.
4. Für die Schlaufe einen 2,5 cm breiten und 10 cm langen Schrägstreifen zuschneiden. Streifen längs zur Hälfte rechts auf rechts legen und 0,3 cm neben der Bruchkante absteppen. Nahtzugabe dicht an der Naht zurückschneiden. Streifen wenden und zum schmalen Stoffschlauch ausformen. Länge der Schlaufe anpassen.
5. Schulternähte der Halsausschnittbelege schließen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Äußere Kante versäubern. Beleg rechts auf rechts auf die Bluse legen und Halsausschnitt sowie hintere Mittelnäht verstürzen, dabei die Schlaufe mitfassen. Nahtzugaben einschneiden, Beleg nach innen wenden und bügeln. Beleg an den Schulternähten befestigen. Entlang des Schlitzes 0,1–0,2 cm von der Kante eine Fixiernäht arbeiten.
6. Ärmelnähte einzeln versäubern. Ärmelnähte bis zur Schlitzmarkierung schließen und Nahtzugaben auseinanderbügeln. Entlang des Schlitzes 0,1–0,2 cm von der Kante eine Fixiernäht arbeiten. Ärmel einsetzen. Nahtzugaben versäubern.
7. Manschetten längs zur Hälfte rechts auf rechts legen und die kurzen Kanten verstürzen. Nahtzugaben zurückschneiden, Manschetten wenden und bügeln. Außenseite der Manschetten an die Ärmel nähen. Nahtzugabe der Innenseite nach innen einschlagen und im Nahtschatten feststeppen.
8. Saumzugabe zunächst 1 cm nach innen bügeln, anschließend nochmals 1 cm einschlagen und feststeppen.
9. Knopflöcher an den Manschetten und am Halsausschnitt arbeiten und Knöpfe annähen.
10. Entlang der Markierung beliebige Querfalten legen. Die Falten auf beiden Seiten mit Perlen durchgehend fixieren, dabei eine Bewegungsweite von 5–6 cm lassen. Alternativ können Ösen und eine Kette verwendet werden.